

## Niederschrift

**über die 4. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, 02.09.2015 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses**

Anwesend waren:

### Vorsitz

Frau Bürgermeisterin Birgit Alkenings

### Ratsmitglieder

Frau Anabela Barata	SPD	
Herr Christoph Bosbach	SPD	
Herr Torsten Brehmer	SPD	
Herr Reinhold Daniels	SPD	
Herr Hans-Werner Schneller	SPD	
Herr Dominik Stöter	SPD	
Frau Marion Buschmann	CDU	
Herr Fred Harry Frenzel	CDU	
Herr Wolfgang Greve-Tegeler	CDU	
Frau Claudia Schlottmann	CDU	
Herr Norbert Schreier	CDU	
Herr Reinhard Zenker	CDU	
Herr Klaus-Dieter Bartel	Bündnis90/Die Grünen	
Herr Hartmut Toska	Bündnis90/Die Grünen	
Frau Angelika Urban	Allianz für Hilden	
Herr Thomas Remih	FDP	für Rudolf Joseph
Herr Ludger Reffgen	BÜRGERAKTION	
Herr Prof. Dr. Ralf Bommermann	AfD	

### Von der Verwaltung

Herr Beig. Reinhard Gatzke  
Frau Beig. Rita Hoff  
Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete  
Herr Michael Witek  
Frau Gleichstellungsbeauftragte Monika Ortmanns  
Herr Roland Becker  
Herr Tobias Schlusche

## Tagesordnung:

## Eröffnung der Sitzung

## Änderungen zur Tagesordnung

## Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht
- 3 Anregungen und Beschwerden
  - 3.1 Anregung nach § 24 GO: Informierung von Anliegern bei unmittelbarer und mittelbarer Beeinträchtigung spätestens 2 Wochen vor Hoch- und Tiefbaumaßnahmen  
**WP 14-20 SV 66/025**
- 4 Angelegenheiten des Stadtentwicklungsausschusses
  - 4.1 Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt Hildens-Projekt D 2 Gestaltungskonzept:  
Ergänzung der Sondernutzungssatzung der Stadt Hilden um inhaltliche Aspekte zum Thema Gestaltung des öffentlichen Raumes  
Aufstellungsbeschluss  
**WP 14-20 SV 61/049**
- 5 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten
  - 5.1 Bürgerhaushalt der Stadt Hilden  
**WP 14-20 SV 20/025**
  - 5.2 Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und investiven Auszahlungen für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.07.2015  
**WP 14-20 SV 20/028**
- 6 Sonstige Angelegenheiten
  - 6.1 Neufestsetzung der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Hilden  
**WP 14-20 SV 61/043**
- 7 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
  - 7.1 Finanzstatus
- 8 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Um 17.30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

---

### **Eröffnung der Sitzung**

---

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Birgit Alkenings, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Rates, die Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörer. Sie stellte fest, dass die Unterlagen vollständig zugegangen seien.

---

### **Änderungen zur Tagesordnung**

---

Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

---

### **Einwohnerfragestunde**

---

Zur Einwohnerfragestunde meldete sich niemand.

---

#### **1 Befangenheitserklärungen**

---

keine

---

#### **2 CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht**

---

Bezüglich der CO-Pipeline der Fa. Bayer Material Science lagen keine neuen Informationen vor.

---

#### **3 Anregungen und Beschwerden**

---

---

##### **3.1 Anregung nach § 24 GO: Informierung von Anliegern bei unmittelbarer und mittelbarer Beeinträchtigung spätestens 2 Wochen vor Hoch- und Tiefbaumaßnahmen**

---

WP 14-20 SV  
66/025

### **Antragstext:**

Es wird beantragt;

Die Bürgermeisterin durch den Rat der Stadt Hilden zu verpflichten, bei Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, durch die Belange der Baustellenanlieger unmittelbar oder mittelbar beeinträchtigt werden bzw. beeinträchtigt werden können, diese spätestens 2 Wochen vor Beginn der jeweiligen Maßnahme konkret und ausführlich über die geplanten Aktivitäten und deren mögliche Auswirkungen auf die betroffenen Bürger, insbesondere über Einschränkungen der Erreichbarkeit ihrer Grundstücke zu informieren. Dies gilt nicht nur bei von der Stadt beauftragten Maßnahmen, sondern auch bei allen Maßnahmen Dritter, von denen die Stadt Kenntnis hat.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt

---

## **4      Angelegenheiten des Stadtentwicklungsausschusses**

---

- |     |  |                       |
|-----|--|-----------------------|
| 4.1 | Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt Hildens-Projekt D<br>2 Gestaltungskonzept:<br>Ergänzung der Sondernutzungssatzung der Stadt Hilden um inhaltliche Aspekte zum Thema Gestaltung des öffentlichen Raumes<br>Aufstellungsbeschluss | WP 14-20 SV<br>61/049 |
|-----|--|-----------------------|
- 

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss: Die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Hilden (Sondernutzungssatzung) soll ergänzt werden, um die Belange der im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts für die Innenstadt Hildens erarbeitete Gestaltungskonzeption bezüglich der Werbeanlagen und Warenauslagen in die Genehmigung von erlaubnispflichtigen Sondernutzungen und Werbeanlagen aufnehmen zu können.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Satzungsentwurf zu entwickeln und die Öffentlichkeit zu diesem Entwurf zu hören.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

---

## **5      Haushalts- und Gebührenangelegenheiten**

---

- |     |                                 |                       |
|-----|---------------------------------|-----------------------|
| 5.1 | Bürgerhaushalt der Stadt Hilden | WP 14-20 SV<br>20/025 |
|-----|---------------------------------|-----------------------|
- 

Eingangs der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt verteilte der Kämmerer, Heinrich Klausgrete, den mit Stand zum 1.September aktuellen Finanzstatus und erläuterte die einzelnen Positionen.

Rm. Prof. Dr. Bommermann/AfD sprach sich als Einziger dafür aus, den Bürgerhaushalt nicht mehr

weiterzuführen, da zu wenig Bürgerinnen und Bürger erreicht werden. Die Vertreter der übrigen Fraktionen vertraten dagegen die Auffassung, dass diese Art der Bürgerbeteiligung als wichtiger Beitrag zur demokratischen Kultur erhalten bleiben sollte, auch wenn nicht so viele Interessierte das Angebot wahrnehmen würden. Diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die teilnehmen, würden schließlich auch eine Multiplikatorenrolle übernehmen.

Auch Rm. Reffgen/Bürgeraktion, sprach sich dafür aus, das Angebot grundsätzlich aufrecht zu erhalten, beantragte aber, den Bürgerhaushalt von der VHS durchführen zu lassen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss

- a) der Bürgerhaushalt der Stadt Hilden wird weiterhin durchgeführt

oder

- b) der Bürgerhaushalt der Stadt Hilden wird zukünftig nicht mehr durchgeführt.

### Abstimmungsergebnisse:

- 1) Beschlussvorschlag:
  - Buchstabe a): 17 Stimmen
  - Buchstabe b): 0 Stimmen
  - 1 Enthaltung (Fraktion Bürgeraktion)
- 2) Antrag Bürgeraktion (VHS soll Bürgerhaushalt übernehmen)
  - 1 Ja-Stimme (Fraktion Bürgeraktion)
  - 16 Nein-Stimmen (übrige Fraktionen)
  - 1 Enthaltung (Bürgermeisterin)

5.2	Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und investiven Auszahlungen für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.07.2015	WP 14-20 SV 20/028
-----	--	-----------------------

---

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis von den in der Zeit vom 01.01.2015 bis 31.07.2015 erteilten Genehmigungen zur Leistung von unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen (Anlage 1 der SV) und investiven Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen (Anlage 2 der SV).

## 6 Sonstige Angelegenheiten

---

6.1	Neufestsetzung der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Hilden	WP 14-20 SV 61/043
-----	---	-----------------------

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss für die Mit-

glieder des Umlegungsausschusses mit Wirkung ab dem 01.01.2016 folgende Aufwandsentschädigung:

a) Vorsitzende/r	Pauschale	200,00 €	für den Monat der Sitzung/en
	zzgl. Sitzungsgeld	20,50 €	pro Sitzung
b) Stellvertr. Vorsitzende/r	Pauschale	120,00 €	für den Monat der Sitzung/en
	zzgl. im Vertretungsfall	80,00 €	für den Monat der Sitzung/en
	zzgl. Sitzungsgeld	20,50 €	pro Sitzung
c) sachverständige Mitglieder	Pauschale	120,00 €	für den Monat der Sitzung/en
und ihre Stellvertreter	zzgl. Sitzungsgeld	20,50 €	pro Sitzung

Für die Mitglieder, die nicht in Hilden wohnen oder arbeiten, werden die Fahrkosten gemäß des Gesetzes über die Reisekostenvergütung der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter des Landes NRW (Landesreisekostengesetz NRW) entschädigt.

Die Ratsmitglieder erhalten wie bei den Ausschüssen des Rates der Stadt Hilden je Sitzung ein Sitzungsgeld gemäß der Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse NRW (Entschädigungsverordnung NRW).

Die Aufwandsentschädigung wird nur gezahlt, wenn das jeweilige Mitglied an mindestens einer der Sitzungen im abzurechnenden Monat teilgenommen hat oder, falls keine Sitzung stattgefunden hat, das Mitglied in einem Monat eine sonstige Tätigkeit für den Umlegungsausschuss der Stadt Hilden durchgeführt hat.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig beschlossen

## 7 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

### 7.1 Finanzstatus

Bereits unter TOP 5.1 verteilte und erläuterte der Kämmerer den Finanzstatus zum 01. September 2015.

## 8 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

keine

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Bürgermeisterin Birgit Alkenings  
Vorsitzende

Roland Becker  
Schriftführer/in

Gesehen: